

6.2 Beispielsfälle

Ausgangspunkt für alle Fälle ist das Beispiel von Blatt 22 der Präsentation.

Beispiel 1: Alle Flächengrößen (D 1 bis B 8) sind richtig angegeben. Und alle Flächen sind einleitend! Wie ist dann der Informationsbogen auszufüllen?
S. nachstehend Spalte K 2. Ist ein Antrag zu stellen ? **Nein!**

Flächen aus dem Lageplan				
Kategorie	K 0	K 1	K 2	K 3
Flächen- bezeichnung	Flächen- angaben (abgerundet auf volle m²) Annahme: einleitend	Anteil der Fläche in m², die <u>nicht</u> einleitet	Anteil der Fläche in m², die einleitet	Flächenabzug für Zisterne mit Notüberlauf an die öffentliche Entwässerungseinrichtung mit einem Fassungsvermögen von mind. 3 m³ (20 m² je 1 m³)
D 1	5		5	
D 2	5		5	
D 3	10		10	
D 4	43		43	
D 5	51		51	
D 6	18		18	
B 7	169		169	
B 8	7		7	
Summe einleitende Fläche	308	0,0	308	

Wenn Zisterne mit Notüberlauf an die öffentliche Entwässerungseinrichtung vorhanden,
bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben: m³

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben.

Abensberg, 01.10.2014 Max Mustermann (für die Stadt Abensberg)

Ort, Datum Unterschrift

Beispiel 2: Alle Flächengrößen (D 1 bis B 8) sind richtig angegeben.
Die Flächen D 6 und B 8 versickern das Niederschlagswasser auf dem Grundstück.

Flächen aus dem Lageplan				
Kategorie	K 0	K 1	K 2	K 3
Flächen- bezeichnung	Flächen- angaben (abgerundet auf volle m²) Annahme: einleitend	Anteil der Fläche in m², die <u>nicht</u> einleitet	Anteil der Fläche in m², die einleitet	<u>Flächenabzug</u> für Zisterne mit Notüberlauf an die öffentliche Entwässerungseinrichtung mit einem Fassungsvermögen von mind. 3 m³ (20 m² je 1 m³)
D 1	5		5	
D 2	5		5	
D 3	10		10	
D 4	43		43	
D 5	51		51	
D 6	18	18		
B 7	169		169	
B 8	7	7		
Summe einleitende Fläche	283	0,0	283	

Wenn Zisterne mit Notüberlauf an die öffentliche Entwässerungseinrichtung vorhanden,
bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben: m³

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben.

Abensberg, 01.10.2014 Max Mustermann (für Stadt Abensberg)

Ort, Datum Unterschrift

Gemarkung: Arnhofen
Flurstücksnummer: 6008/34/6

Lagebezeichnung: Arnhelmstraße 18
Größe in m²: 461

Einleitende Fläche in m²: ~~308~~ **283**
Quotient: ~~0,67~~ **0,61**

GAB-Stufe: 6
Gebührenpflichtige Fläche: 299,65

Beispiel 3: Die Flächengröße B 7 ist falsch, nämlich um 15 m² zu groß angegeben. Bei der Fläche D 4 versickert das Niederschlagswasser von einer Dachhälfte (22 m²) auf dem Grundstück. Und es gibt eine Zusatzfläche (B 9) mit 7 m².

Flächen aus dem Lageplan				
Kategorie	K 0	K 1	K 2	K 3
Flächenbezeichnung	Flächenangaben (abgerundet auf volle m ²) Annahme: einleitend	Anteil der Fläche in m ² , die <u>nicht</u> einleitet	Anteil der Fläche in m ² , die einleitet	Flächenabzug für Zisterne mit Notüberlauf an die öffentliche Entwässerungseinrichtung mit einem Fassungsvermögen von mind. 3 m ³ (20 m ² je 1 m ³)
D 1	5		5	
D 2	5		5	
D 3	10		10	
D 4	43	22	21	
D 5	51		51	
D 6	18		18	
B 7	169		154	
B 8	7		7	
B 9			7	
Summe einleitende Fläche	278	0,0	278	

Wenn Zisterne mit Notüberlauf an die öffentliche Entwässerungseinrichtung vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben: m³

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben.

Abensberg, 01.10.2014
Ort, Datum

Max Mustermann (für Stadt Abensberg)
Unterschrift

Gemarkung: Arnhofen
Flurstücksnummer: 6008/34/6

Lagebezeichnung: Arnhelmstraße 18
Größe in m²: 461

Einleitende Fläche in m²: 308 **278**
Quotient: 0,60 **0,67**

GAB-Stufe: ~~6~~ **5**
Gebührenpflichtige Fläche: **253,55** ~~299,65~~

Anmerkung auf Lageplan:

Flächengröße B 7 ist zu groß angegeben. Tatsächlich nur 154 m² (15,4 m x 10 m).

Zusatzfläche B 9 mit 7 m².

Beispiel 4: Die Flächengrößen D 1 bis B 8 sind richtig angegeben. Die schwach versiegelten Flächen B 7 und B 8 versickern das Niederschlagswasser auf dem Grundstück. Die Fläche D 4 ist an eine 4 m³ große Brauchwasserzisterne angeschlossen.

Flächen aus dem Lageplan				
Kategorie	K 0	K 1	K 2	K 3
Flächenbezeichnung	Flächenangaben (abgerundet auf volle m²) Annahme: einleitend	Anteil der Fläche in m², die <u>nicht</u> einleitet	Anteil der Fläche in m², die einleitet	<u>Flächenabzug</u> für Zisterne mit Notüberlauf an die öffentliche Entwässerungseinrichtung mit einem Fassungsvermögen von mind. 3 m³ (20 m² je 1 m³)
D 1	5		5	
D 2	5		5	
D 3	10		10	
D 4	43		43	- 43
D 5	51		51	
D 6	18		18	
B 7	169	169		
B 8	7	7		
Summe einleitende Fläche	89	0,0	132	- 43

Wenn Zisterne mit Notüberlauf an die öffentliche Entwässerungseinrichtung vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben: m³

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben.

Abensberg, 01.10.2014
Ort, Datum

Max Mustermann (für Stadt Abensberg)
Unterschrift

Gemarkung: Amhofen	Flurstücksnummer: 6008/34/6
Lagebezeichnung: Amhelmstraße 18	Größe in m²: 461
Einleitende Fläche in m²: 308 89	Quotient: 0,19 0,67
GAB-Stufe: 6 1	Gebührenpflichtige Fläche: 69,15 299,65